



Veranstaltungsort:
Universität Augsburg
Universitätsstraße 10, 86159 Augsburg
Gebäude Y, Raum 1002/1003

Organisation:
Dr. Robert Bauernfeind und Dorothee Fischer

Gefördert durch die
Ingeborg und Dr. Thomas Lensch Stiftung

Tierbild und Wissenspopularisierung im 19. Jahrhundert

Tagung an der Universität Augsburg
Freitag, 27. und Samstag, 28. Oktober 2023

Bildnachweis:
Kikeriki. Humoristisches Volksblatt. Nr. 42, 25. Mai 1873

GESELLSCHAFT DER
**FREUNDE
DER UNIVERSITÄT
AUGSBURG**

UNIA
Universität
Augsburg
University

Freitag, 27. Oktober 2023

14:00 Get Together

14:15 – 15:45

Einführung

Robert Bauernfeind (Augsburg) und Dorothee Fischer (Trier)

Lebende Tiere und inszenierte Natur. Zeichnung und Fotografie in der populären Zoologie zwischen 1860 und 1910

Alexander Gall (München)

Gibt es koloniale Tiere?

Erkundungen in Malerei und Grafik

Silke Förschler (Bremen)

15:45 Pause

16:15 – 17:45

Building Bridges between Art, Science, and People. The Case of Yaks in Mid-19th-Century France

Orianne Poret (Lyon)

Phantasmagorias. Aestheticization in Martin Johnson Heade's tropical pictorial works

Andrea Diederichs (Trier)

Die Tiermalerei schwäbischer Impressionisten als Triebfeder für die Popularisierung des deutschnationalen Gedankenguts

Yvonne Arras (Leinfelden-Echterdingen)

18:15 Abendvortrag

„Lange lebende Peitschenschnüre, ganz durchströmt von hastigen Wellen“ (Paul Valery). Zur ambivalenten Ästhetik künstlicher

Unterwasserwelten um 1900

Natascha Adamowsky (Passau)

20:00 Gemeinsames Abendessen der Referent*innen

Samstag, 28. Oktober 2023

09:30 – 10:30

Émail de plique à jour und die naturgetreue Wiedergabe biomorpher Strukturen im Art Nouveau

Isabella Schnürle (Heidelberg)

Submariner Streichelzoo. Meeresbiologisches Wissen im Kunsthandwerk des Art Nouveau

Thomas Moser (Wien)

10:30 Pause

11:00 – 12:00

Darwins Affen. Zur Rolle des Affen als Grenzfigur in der Kunst seit 1859

Eva Schuster (Augsburg)

Frémiets frauenraubende Gorillas

Ulrich Blanché (Heidelberg)

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 14:30

Das Ostafrika-Diorama in Frankfurt am Main. Biologische und koloniale Wissensproduktion im Naturkundemuseum

Theresa Stankoweit (Hamburg)

Tierschutz mit der Kamera. Photographieren als populäre Praxis im frühen 20. Jahrhundert

Maurice Saß (Alfter)

Abschließende Diskussion